

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 87.

Donnerstag den 16. April 1896.

(1589a) 2-2 Präf. 3. 1281.
Concurs-Edict.

Depositenamts - Directors - Stelle in der VII. Rangklasse und zwei **Depositenamts - Verwahrers - Stellen** in der VIII. Rangklasse bei dem k. k. Civilgericht-Depositenamte in Graz. Gesuche bis längstens 26. April 1896 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz. Graz am 10. April 1896.

(1557) 3-3 3. 569 B. Sch. R.
Lehrstellen.

An der fünfklassigen Volksschule in Adelsberg gelangen zwei Lehrstellen mit dem Jahresgehalte von je 450 fl. zur definitiven Besetzung. Die vorschriftsmäßig belegten Competenzgesuche sind bis zum 22. April 1896 hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkslehrerath Adelsberg am 6ten April 1896.

(1633) 3-1 3. 7805.
Jagdverpachtung.

Von der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft wird hiemit bekanntgegeben, daß die der Gemeinde Podgora zugewiesene Jagdbarkeit am Amtstage zu Großlajschitz

den 13. Mai d. J., vormittags 9 Uhr, im Wege öffentlicher Versteigerung für die Dauer von fünf Jahren, d. i. vom 30. April 1896 bis incl. 29. April 1901, in Pacht gegeben werden wird.

Pachtlustige werden hiezu mit dem Beifügen eingeladen, daß die Pachtbedingungen hieramts sowie am Feilbietungstage im Amtstagslocale zu Großlajschitz eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 1. April 1896.

(1543a) 2-2 3. 1175.
Pandtafel- und Grundbuchs - Versteherstelle

beim k. k. Landesgerichte in Laibach zu besetzen. Gesuche bis 25. April 1896 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach. Laibach am 9. April 1896.

(1507) 3-3 3. 6563.
Edictalvorladung.

Die Zigeuner Antas Hudorovič und Anton Hudorovič, beide Pferdehändler, und Luigi Di Lenardo, Marktfrant, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre ad Catastralpost 132 der Steuergemeinde Adelsberg, beziehungsweise Catastralpost 14 der Steuergemeinde Peteline und Catastralpost 32 der Steuergemeinde Robodendorf ausstehenden Erwerbsteuer rückstände per 4 fl. 40 1/2 kr., beziehungsweise 2 fl. 35 kr. und 6 fl. 18 1/2 kr. binnen 14 Tagen

umso gewisser beim k. k. Steueramte in Adelsberg einzuzahlen, als im gegentheiligen Falle ihre Gewerbe von Amtswegen wieder gelöst werden. k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 3. April 1896.

(1539) 3-3 3. 6477.
Edictal-Vorladung.

Anton Pupis aus Graze und Mathias Lebat aus Kaltenfeld, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre ad C. P. 3 der Steuergemeinde Graze, respective ad C. P. 30 der Steuergemeinde Kaltenfeld, rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen per 5 fl. 46 kr., beziehungsweise 2 fl. 53 kr. binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Adelsberg einzuzahlen, widrigenfalls ihre Gewerbe von amtswegen gelöst werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 2. April 1896.

(1544) 3-3
Picitations - Rundmachung.

Die k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 29. März l. J., Z. 4952, im Reichthum des Baubezirkes Krainburg noch nachstehende Bauten pro 1896 zur Ausführung genehmiget, u. zw.:

- Auf der Poibler Reichsstraße:**
 - 1.) Die Reconstruction der Wandmauer zwischen Kilometer 0-1/25 in Krainburg im stierten Betrage per
- Auf der Wurzer Reichsstraße:**
 - 2.) Die Conservationsarbeiten an den Parapeten bei der Feistritzbrücke im Kilometer 1-3/11 abjustierten Betrage per
 - 3.) Die Reconstruction des Durchlasses im Kilometer 1-2/29 am Eingange von Aßling mit dem Kostenbetrage per
 - 4.) Die Reconstruction der Wandmauer zwischen Kilometer 2-3/29 in Aßling mit dem Kostenbetrage per
 - 5.) Die Conservationsarbeiten an den Parapeten im Kilometer 3-4/51, 3-4/54 und 2-3/55, dann am Durchlasse im Kilometer 2-3/56 mit zusammen
 - 6.) Die Reconstruction des 3. Durchlasses zwischen Kilometer 1-2/56 am Wurzerberge im abjustierten Betrage per

Auf der Ranker Reichsstraße:

- 7.) Die Erweiterung der Ranker Reichsstraße zwischen Kilometer 1/6 und 2/6 in Krainburg dem Kostenbetrage per

Wegen Begebung der vorangeführten Arbeiten an Unternehmer wird die Picitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg am 23. April 1896 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags abgehalten werden. Zu dieser Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, noch vor dem Beginne der Picitation oben genannten Fiscalpreise von jenen Objecten als Kuegel zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, für welche er Angebote zu stellen gedenkt.

Bis zum Beginn der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer Stempelpflicht per 50 kr. versehene und mit dem 5% Kuegelbete belegte Offerte, in denen Vor- und Nachtheile sowie Wohnort und Charakter des Offerenten, dann der angebotene Nachlaß oder die Aufschlagsprocenten des Fiscalpreises für jedes Object gefondert in Ziffern und Buchstaben anzugeben ist, angenommen werden.

Bei der Picitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jeder Offerent die auf die Verhandlung Bezug habenden Pläne, Baubedingnisse und sonstige Befehle, welche vom 13. März 1896 angefangen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim h. ä. Ingenieur eingesehen werden können, genau kenne und sich denselben bedingungslos unterwerfe; es ist den schriftlichen Offerten diese Erklärung ausdrücklich abzugeben.

Nach Beendigung der Picitation werden den Nichtersteren ihre Padien zurückgegeben. Ersterer aber werden nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10% zu ergänzen haben.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 8. April 1896.

Anzeigebblatt.

(1637) Nr. 19 CC.
Bekanntmachung.

Da im Concurs Valentin Stare aus Attlach zur Tagfahrt am 9. April 1896 niemand erschienen ist, wird, um über die Bestätigung des einstweilen bestellten Masseverwalters Herrn Johann N. Kocelli in Bischoflack oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben Vorschläge zu erstatten und die Wahl des Gläubigerausschusses vorzunehmen, die neuerliche Tagfahrt auf den

20. April 1896, vormittags 9 Uhr, in Bischoflack vor dem gefertigten Concurscommissär angeordnet. Bischoflack am 14. April 1896.

Der k. k. Bezirksrichter: Mikus m. p.

(1565) 3-1 St. 1371.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Ane Vidmar iz Radeč proti Janezu Žibertu iz Gornjih Jelenj v izterjanje terjatve 300 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 880 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vlož. st. 190 zemljiške knjige kat. obč. Dole in vlož. st. 179 in 224 kat. obč. Goba, ter na 2 gold. 30 kr. cenjenih gospodarskih potrebsčin.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

29. aprila in na

29. maja 1896,

vsakikat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči z dostavkom, da se bode vsako zemljišče posebej prodalo ter da se bode ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. marca 1896.

(1572) 3-3 St. 1910.
Oklic

prostovoljne dražbe zemljišč.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Veslavno c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovom je z sklepom z dne 24. marca 1896, št. 405, prostovoljno prodajo posestev radi zapravljivosti preklicanega Janeza Pirmana iz Dobruške Vasi vlož. st. 33 kat. občine Dobrava in vlož. st. 8 kat. obč. Mersečna Vas vsled prošnje lastnikovega skrbnika odobrilo in se bode javna prostovoljna dražba imenovanih posestev

dne 25. aprila 1896

od 10. ure dopoldne naprej na lici zemljišč v Dobruški Vasi vršila.

Zidana hiša s zidanim živalskim hlevom, kozolcem, kovačnico in vratom v Dobruški Vasi izklicala se bode za 800 gold.

travnik parcela št. 360 s površjem 1020 □° s držečim se gozdom parcela št. 361 s površjem 516 □° za 50 gold.

vinograda parc. št. 1217 in 1218 s površjem 831 □° za 70 >

njiva parc. št. 786 s površjem 774 □° za 180 >

njiva parc. št. 889 s površjem 728 □° za 130 >

gozdna parc. št. 801 za 20 >

njiva parc. št. 571 s površjem 623 □° za 125 >

gozdna parc. št. 549 za 50 >

Zemljišča, katera so vsakega zemljeknjiznega bremena prosta, oddala se bodo le za vzklicano ceno, oziroma proti najvišji ponudbi.

Vsaki zdražitelj ima polovico skupa pri dražbi, drugo polovico pa po preteku polu leta po dražbi plačati.

Nadskrbstvena oblast pridruže si pravico, dražbo v osmih dneih odobriti ali ovrčiti.

Daljni dražbeni uveti se bodo pri dražbi objavili.

Mokronog dne 31. marca 1896.

(1645) 3-1 Nr. 3025.
Concurs - Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Johann Benet, Schneider und Grundbesitzer in Kronau, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Franz Andolšek in Kronau zum Concurs-Commissär und den Herrn k. k. Rotar Adolf Bates in Kronau zum einstweiligen Masseverwalter bestellt. Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

27. April 1896,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Weibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 15. Mai 1896

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

18. Mai 1896,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-

Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Bestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens

gültig zu berufen. Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestritten. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach am 14. April 1896.

(1528) 3-2
Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wurde der unbekannt wo befindliche Frau Bertha Frein von Gagerin Frein von Liebig in der Execution der krainischen Sparcasse in Laibach gegen Frau Beatriz Baronin von Gagerin in Mokritz Herr Alois Babutšek zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 3. März 1896, Z. 969, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach am 7. April 1896.

(1300) 3-2
Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Jakob Mulej von Bigaun, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger, in Bigaun, Z. Janc, Gemeindevorsteher in Bigaun zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 1. März 1896, Z. 264, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Laibach am 17. März 1896.

Intelligenter, thatkräftiger Persönlichkeit, welche fl. 500 Bar-
Cation leisten kann, der deutschen und der slovenischen Sprache
mächtig ist, den Laibacher Platz und dessen Umgebung gründlich
kennt und sich einer Vermittler-Thätigkeit mit Nachdruck und
Gewandtheit ausschliesslich widmen kann, bietet sich durch Ueber-
nahme einer

Geschäftsführerstelle

(fl. 600 fixen Gehalt und Nebenbezüge) Gelegenheit zur Erlangung
einer dauernden Lebensstellung.

Anerbieten mit Zeugnisabschriften unter „11.496“, Graz, post-
lagernd. (1575) 3-1



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien

Filiale für Ungarn:
Budapest

L. Giselastrasse 1
im Hause der Gesellschaft.

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. December 1894	Kron. 138,416.475.—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1894	25,319.668.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück- käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	304,342.593.—
Während des Jahres 1894 wurden von der Gesellschaft 9233 Polizzen über ein Capital von	78,736.000.—
ausgestellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen aus- stellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die	

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3
bei **Guido Zeschko.** (516) 12-3

Dürkopp's „Diana“-Fahreräder

sind wieder **allen voran!**

Ihre vorzügliche
Construction
aus feinstem
Material,
ihre Eleganz,



Stabilität und
ihr leichter Gang
sichern ihnen
den
ersten Platz.

1896er Katalog gratis und franco.

Vertreter für Krain: **Johann Jax**
Laibach, Wienerstrasse 13.

Herbany's aromatische Gicht-Essenz.

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung
bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder
Gefäßstörung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Witterungs-
wechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt
auch belebend und stärkend auf die Muskulatur.

Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons
20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutz-
marke! (5) 18-16

Central-Verendungs-Depot:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
VII/1, Kaiserstrasse 73. u. 75.

Depot ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: A. Marbetschläger, Gabr. Piccoli, Ubaldo v. Lentoczy,
J. Wörner, J. Schindler, R. Wizzan, Drog.; Griesbach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Ma-
gendorf: F. Gasser, F. Rometter, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Sladoviz; St. Veit:
J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Vialoletto, J. Cerravalle,
P. Prendini, M. Kavassini; Villach: F. Scholz, J. M. Stabler; Tschernembl:
J. Jöbst; Wittermarkt: J. Jöbst; Wolfsberg: J. Gutb.

L. Luser's Conrifenpflaster

Die
gastro-
gen An-
schrei-
ben er-
liegen im
Hauptverendungs-
Depot: 610
L. Schwenk's Apolh.
Metalling-Wien
Nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
dung u. jedes Plaster mit d. nebenstehen-
den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
bayer achte man auf diese u. weisse mit
derweissblau Nachahmungen zu sein.

Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, U. Wörner, J. Schindler, R. Wizzan, Drog.; Griesbach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Ma-
gendorf: F. Gasser, F. Rometter, A. Egger; Rudolfswert: A. v. Sladoviz; St. Veit:
J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Vialoletto, J. Cerravalle, P. Prendini, M. Kavassini;
Villach: F. Scholz, J. M. Stabler; Tschernembl: J. Jöbst; Wittermarkt: J. Jöbst; Wolfsberg: J. Gutb.

Fichtenpflanzen-Verkauf.

Kräftig entwickelte fünfjährige Fichtenpflanzen offeriert zum Preise
von 2 fl. per 1000 Stück das herzogliche Forstamt in Gottschee. Bei Ab-
nahme von mehr als 30.000 Stück franco Bahnhof Strascha; bei Abnahme
eines geringeren Quantums Emballage und Transport zum Bahnhofs zum
Selbstkostenpreise. Versandt per Nachnahme. (1547) 2-2

Bestellungen erbittet man an den herzoglichen Revierförster Herrn
I. Skoupil in Steinwand, Post Töplitz in Unterkrain, zu richten.

Magentropfen



des
Apoth. C. Brady
(Mariazeller Magentropfen)
5299) bereitet in der 35-28
Apotheke zum Schutzengel
des
C. Brady in Kremsier (Mähren)
ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräfti-
gender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

Die Magentropfen
des
Apoth. C. Brady
(Mariazeller Magentropfen)
sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil. Mutter Gottes
von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die neben-
stehende Unterschrift *C. Brady* befinden. — Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.
Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine
Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkaufe auf obige
Schutzmarke **mit der Unterschrift C. Brady** und weise alle Fabrikate als unecht
zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und **mit der Unterschrift C. Brady**
versehen sind.
Die **Magentropfen** sind echt zu haben in **Laibach**: Apoth. Piccoli, Apoth.
Swoboda; **Adelsberg**: Apoth. Fr. Baccarich; **Radmansdorf**: Apoth. Alex. Roblek;
Reifnitz: Apoth. Josef Ančik; **Rudolfswert**: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladoviz;
Feuerbach: Apoth. von Payr; **Stein**: Apoth. J. Močnik; **Tschernembl**: Apoth.
Johann Blažek.

(1610) 3-3 Nr. 2972.

Concurs-Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat
die Eröffnung des Concurses über das
gefammte wo immer befindliche bewegliche
und über das in den Ländern, für welche
die Concursordnung vom 25. December
1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen
des Franz Richter, Handelsmann
in Laibach, Floriansgasse Nr. 18, be-
willigt, den Herrn k. k. Oberlandesgerichts-
rath Alois Tschach in Laibach zum Con-
curs-Commissär und den Herrn Dr. Max
v. Wurzbach, Advocat in Laibach, zum
einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert,
in der auf den
27. April 1896,
vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-
Commissär angeordneten Tagfahrt unter
Beibringung der zur Bescheinigung ihrer
Ansprüche dienlichen Belege über die
Befristigung des einstweilen bestellten oder
über die Ernennung eines andern Masse-
verwalters und eines Stellvertreters des-
selben ihre Vorschläge zu erstatten und
die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses
vorzunehmen; ferner werden alle die-
jenigen, welche gegen die gemeinschaftliche
Concursmasse einen Anspruch als Con-
curs-Gläubiger erheben wollen, aufgefor-
dert, ihre Forderungen, selbst wenn ein
Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,
bis 15. Mai 1896

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vor-
schrift der Concursordnung zur Vermeidung
der in derselben angedrohten Rechts-
nachtheile zur Anmeldung und in der
hiermit auf den
18. Mai 1896,
vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-
Commissär angeordneten Liquidierungs-
Tagfahrt zur Liquidierung und zur
Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden
angemeldeten Gläubigern steht das Recht
zu, durch freie Wahl an die Stelle des
Masseverwalters, seines Stellvertreters
und der Mitglieder des Gläubiger-Aus-
schusses, die bis dahin im Amte waren,
andere Personen ihres Vertrauens end-
gültig zu berufen.
Die Liquidierungs-Tagfahrt wird
zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.
Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concursverfahrens werden durch
das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“
erfolgen.
Bom k. k. Landesgerichte in Laibach
den 13. April 1896.
(1587) 3-3 Nr. 2361.
Kundmachung.
Bom k. k. Bezirksgerichte Bischoflack
wird kundgemacht:
Ueber Ansuchen des Herrn J. N. Ro-
cell aus Bischoflack als einstweiligen Masse-
verwalters im Concurs Valentin Stare
aus Altlack wird die Veräußerung sämt-
licher in die Concursmasse des Valentin
Stare aus Altlack gehörigen, laut In-
ventursprotokolles de praes. 3. April
1896, B. 2223, auf 778 fl. 21 kr. ge-
schätzten Spezerei- und Farbwaren, Ein-
richtungs- und Kleidungsstücke und Fahr-
nisse in der im Executionsverfahren vor-
geschriebenen Weise bewilligt und zur
Vornahme die Tagfahrt auf den
20. April und den
5. Mai 1896,
jedesmal vormittags von 8 bis 12 und
nachmittags von 2 bis 7 Uhr im Ge-
schäftslocale in Altlack mit dem Beifügen
angeordnet, dass die Massegüter nur beim
zweiten Termine auch unter dem Schät-
werte nur gegen sofortige Bezahlung und
sogleiche Wegschaffung dem Meistbietenden
werden hintangegeben werden.
Bischoflack, 11. April 1896.
(1335) 3-3 ad st. 3682 de 1895.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
naznanja, da je dne 8. septembra
1895 v bolnici v Ljubljani umrla
Marija Medved, roj. Omahan, bivša
vdova Lampret iz Zatičine, zapustivši
oporoko (testament), v kateri je ime-
novala svojega sina Janeza Lampreta
za glavnega dediča, svojima otrokoma
Alojziji in Ignacijju Medvedu pa do-
ločila volila po 200 gold.
Ker sodišču bivališče zapustničinega
sina Antona Lampreta ni znano, po-
zivilje se le-tá, da se
v jednem (1) letu
od spodaj navedenega dne tusodno
oglasi in dedinsko prijavo vloži, dru-
gače se bo zapuščinska razprava vr-
sila z oglasenimi dediči in z njemu
postavljenim skrbnikom za čin Fran-
cetom Muljem.
Zatičina dne 26. januarja 1896.

Wiener Modellhüte

für Damen und Kinder
größte Auswahl billigste Preise
leere Strohhüte in allen Formen

Trauerhüte

in jeder Anzahl werden in drei
Stunden verfertigt im Modengeschäfte
des (1010) 5

Karl Recknagel.

Anton Linhart & Co.

Schiefer- und Ziegeldeckermeister
in Laibach

Petersstrasse Nr. 8

empfehlen sich zur Ausführung
aller wie immer Namen
(876) habenden 13-7

Dachdeckerarbeiten.

Röhrenstiefel

Auf Theilzahlung
Handgenähte od. handgenagelte

Schuhe

wöchentlich 50 kr. pr. Paar.

Schuhwarenfabrik

WIEN
XVII. Bezirk, Hauptstrasse Nr. 25.

(1549) Röhrenstiefel 10-5

Sommersprossen,

Leberflecke und sonstige Hautfehler beseitigt
binnen 7 Tagen vollständig

Dr. Christoff's vorzüglicher, unschädlicher
Ambracrème.

Echt in grün versiegelten Originalgläsern
(1255) à 80 kr. 24-11

Hauptdepôt für Laibach:

Josef Mayr's Apotheke.

Anker

Liniment. Capsici comp.

aus Richters Apotheke in Prag,
anerkannt vorzügliche schmerzstillende
Einreibung; zum Preise von
40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in
allen Apotheken. Man verlange dieses
allgemein beliebte Sausmittel
gest. stets kurzweg als

Richters Liniment mit „Anker“

und nehme vorichtiger Weise
nur Flaschen mit der bekannten
Schutzmarke „Anker“ als echt an.

Richters Apotheke
zum Goldenen Löwen in Prag.

(5004) 71-45



(2157) 52-47

Kameelhaar-Havelock fl. 9,
mit ganzem Kragen fl. 13,
(das beste) Winterrock
fl. 16, Loden - Anzüge
fl. 16, in allen Farben
stets vorrätig bei
Jakob Rothberger,
k. u. k. Hof - Lieferant,
Wien I., Stephansplatz
Nr. 9.

Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Kremenezky, Mayer & Co., Wien.

(985) Uebernahme von 10-6

Installationen in jedem Umfange.

Installationen von Wohnungen, Schlössern, Villen,
Hotels, Restaurants, Cafés, Warenhäusern, Fabriken,
Mühlen, Sägewerken etc. etc.

Eigene Erzeugung von Dynamomaschinen, Bogen-
lampen, Glühlampen, Luster.

Referenzen und Kostenvoranschläge werden
unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Vertretung **Graz Thonethof**
und Installations-Bureau: **Herrengasse 28.**

Gegründet 1870.

(1289) 26-5

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, eigenes Fabrikat.

Militär-Handschuhe und Cravaten (Patent Schatzl).

Brautausstattung und Ausstattung für Neugeborene.

alles
in nicht zu übertreffender Auswahl, empfiehlt

C. J. Hamann
Laibach, Rathausplatz 8
Nur bestes Fabrikat, keine Bazar-
ware.

Leinen- und
Damasch-
waren,
Kattun-
garreturen,
Taschentücher.

Loden-, Woll-,
Haar- und
Seidenstoffe,
Bett- u. Tisch-
auskleidung-
fabrikat.

Cravaten,
Handschuhe u.
Hosenträger,
Sackg. Kr.
von
aufwärts.

Militär-
Geräth,
Stroh-
u. Leder-
utensilien
eig. Fabrikat.

Tücher, und
Taschentücher,
Handkercher,
Kappen, Hüte,
etc.

Schürzen, auch
nach Maß eig.
Fabrikat für
Haus, Küche,
Schule, Hofe,
jeder Art
lagernd.

Deutsche und slovenische Preisblätter und Warenverzeichnisse gratis.

Krainische Baugesellschaft.

Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntnis, dass wir nach Reorganisation und Vermehrung der technischen und administrativen Leitung bei unserer Baugesellschaft die Stelle des verstorbenen Directors Herrn **Max Krenner** dem durch seine hervorragende fachmännische Thätigkeit und namentlich durch den in den letzten Jahren unter seiner persönlichen Leitung durchgeführten Bau des imposanten Finanz- und Post-Palais in Triest auch hier vortheilhaft bekannten Architekten Herrn **Rudolf Göbel** verliehen haben; ebenso wurde als Baumeister und Bauleiter Herr **Franz Kaudela**, der vorher durch viele Jahre in gleicher Eigenschaft bei der Union-Baugesellschaft in Wien mit dem besten Erfolge thätig war, für unseren Dienst gewonnen.

Nachdem auch der Architekt und Baumeister Herr **Anton Wolf** in unserem technischen Bureau verbleibt, so glauben wir durch die Vereinigung so vorzüglicher, einander ergänzender leitender Kräfte auch in der Lage zu sein, den an uns gestellten Anforderungen bezüglich jeder Art von Bau-thätigkeit, sowohl in Laibach als auswärts, auf das Beste, Billigste und Gewissenhafteste entsprechen zu können.

Laibach am 13. April 1896.

(1552) 4-2

Der Verwaltungsrath.

Koestlins

feinste

Kaffee-Essenz

in Blechdosen

ist der edelste
Kaffee-Zusatz

löst sich ohne Rückstand, ist dreimal so
ergiebig als Cichorien und alteriert den
Kaffee-Geschmack nicht. (5439) 20

L. Koestlin, Bregenz.

Wr. Extra-Salami

Tafelspeck u. alle anderen Selchwaren
Wr. Extra-Salami, Ia in 5-Kilo Pa-
keten à fl. 3-80, IIa à fl. 3-60 versandt
ohne weitere Spesen Joh. Madern
Selchwaren-Export-Geschäft, Wien
(1288) 11-1

Platzvertreter

(684) auch
Provisionsreisende
sucht erste Korkstöpsel- und Bürsten-
fabrik. Anträge unter «Solide Inver-
sion» an
Vertretung M. G. 332, an Haas-
stein & Vogler (Otto Maass), Wien

In der Bahnhof-Restaurations in Laibach.

Wegen Auflassung des Geschäftes ge-
ich meinen großen Vorrath an In-
ausländer-Champagner sowie
andere Fass- und Flaschenweine
meinen eigenen Einkaufspreis ab.
Auch wird das ganze Koch-
Glasgeschirr billigst abgegeben
mehrere Möbel verkauft. (1404) 6-1

Ein Zimmer

mit einem oder zwei Betten ist Prosch-
Platz Nr. 2, II. Stock (Kapschke-
Haus) sofort zu vermieten. (1692) 3-1

Alleinstehender Herr sucht für
August eine

Wohnung

bestehend aus zwei, eventuell drei Zimmern
sammt Zugehör. (1599) 3-1
Gefällige Anträge an die Administration
dieser Zeitung erbeten.

Gesucht wird eine

Gouvernante

mit besten Zeugnissen für den deutschen
und slovenischen Volksschulunterricht
möglich auch für Clavier. (1611) 3-1
Auskunft ertheilt die Administration
der «Laibacher Zeitung».

Für ein Fräulein wird Wohnung und Verpflegung

bei distinguirter Familie gesucht. Lieb-
würdige Behandlung bedingt.
Gefl. Offerten höchlichst erbeten an die
Administration dieser Zeitung. (1639) 3-1

Eine schöne

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Was-
botenzimmer, Speisekammer und
ist mit 1. Mai zu vermieten. (1617) 3-1

Näheres beim Eigenthümer
mühlgasse Nr. 10, II. Stock.



Das Neueste und Beste
in
Woll-, Haar-, Loden- u. Seiden-

Hüten

für Herren und Knaben
Erzeugnisse der ersten österreichi-
schen, deutschen, italienischen
Londoner Fabriken
empfehlen in reichster Auswahl und
billigsten Preisen
(1264) hochachtend

C. J. Hamann
Rathhausplatz 8.